

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein? Mythen, Widersprüche, Paradoxien

Universität Stuttgart
3. Juni 2016



Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani | Professor für Politikwissenschaft
Robert-Koch-Straße 30 | 48149 Münster
Tel. 0251 83-65745 | Fax 0251 83-65804 | mafaalani@fh-muenster.de
<https://www.facebook.com/aladin.elmafaalani>

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



I. Gelungene Integration: Wahrnehmung(en) und Verständnis(se)

2 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein? | 13.06.2016



Warum wird nicht wahrgenommen, dass die Integration von Migranten immer besser gelingt ?

Gelungene Integration führt dazu, dass

- der Anteil der Menschen, die teilhaben können und wollen, wächst
- diese Menschen ihre Bedürfnisse und Interessen artikulieren (Interessenkonflikte: „Kopftuchstreit“, Muttersprachlicher & Religionsunterricht)
- die Konkurrenz zunimmt (Ressourcenkonflikte: Arbeits- & Wohnungsmarkt)
- die Häufigkeit von Differenz- und Fremdheitserfahrung zunimmt (Alltagskonflikte: „fremd“ fühlen im „eigenen“ Land, „Kulturangst“)
- extremistische Haltungen zunehmen können (Rassismus, Islamismus & Rechtsextremismus)
- Konstruktive Konfliktbewältigung = sozialer Fortschritt & Innovation

II.

Wahrgenommene Diskriminierung: Widersprüchliche Zusammenhänge zwischen Teilhabechancen und Diskriminierungserfahrungen

Wahrgenommene Diskriminierung

Internationale und nationale Befunde (USA)

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

- Dort, wo die Teilhabechancen am höchsten sind, erreicht auch die wahrgenommene Diskriminierung die höchsten Werte (ASD 2013):
 - skandinavische Staaten sind Spitzenreiter
 - osteuropäische Staaten sind Schlusslichter
 - Deutschland im Mittelfeld
- Wahrgenommene Diskriminierung bei schwarzen US-Amerikanern korreliert mit
 - hohem **Bildungsniveau** und hohem **Einkommen** (Borell u.a. 2006, S. 1419; ähnlich bereits Keith/Herring 1991)
 - der **Hautfarbe** („dark, medium, light“): Je heller die Befragten sich selbst einschätzten, desto häufiger und stärker das Diskriminierungsempfinden (Broell u.a. 2006)
 - der **Aufenthaltsdauer** in den USA: Je länger, desto stärker die Wahrnehmung von Diskriminierung (Paradies 2006) [Latino-Studie]

7 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?
13.06.2016

Theoretisches Modell

Anspruch vs. Wirklichkeit

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

- Diskriminierung auf der Erlebensebene: Eine als **illegitim** wahrgenommene Ungleichbehandlung
- Erlebte Diskriminierung als Diskrepanz zwischen **Anspruch** auf Teilhabe bzw. Zugehörigkeit und erlebter **Wirklichkeit**

Schwarzes Elternteil

Kind

Weißes Elternteil

8 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?
13.06.2016

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences

III.
Konzentrationen von „Migranten“:
Gut oder schlecht ?

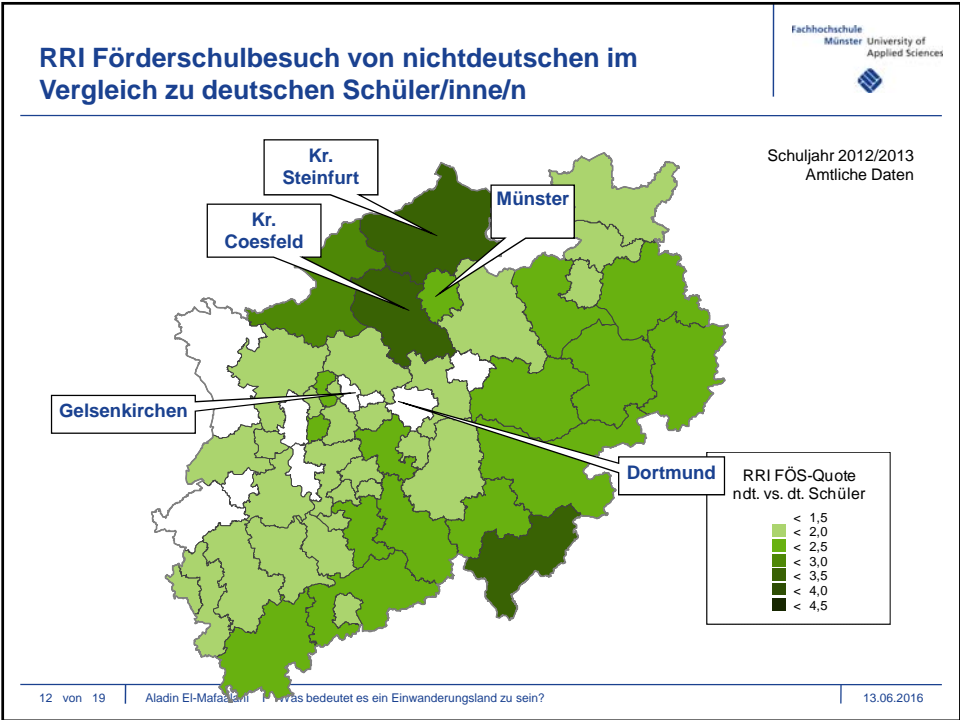
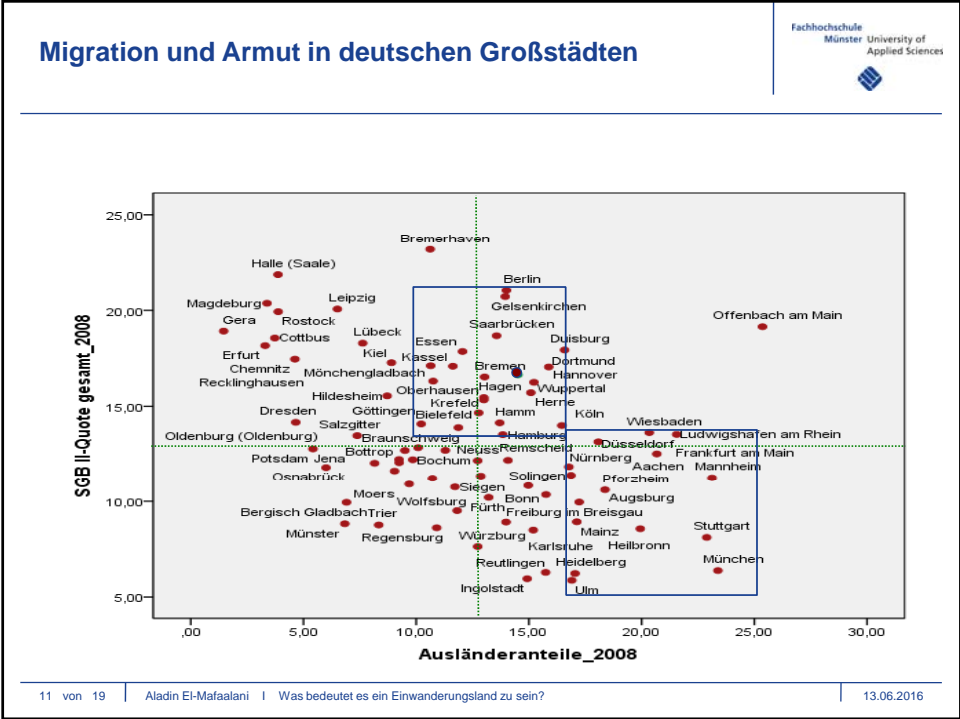
9 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein? | 13.06.2016

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences


Wo leben viele Menschen mit Migrationshintergrund ?

Stadt	Anteil Menschen mit Migrationshintergrund	Anteil bei unter 6-Jährigen
Frankfurt/M.	43 % +	ca. 70 %
Stuttgart	38 % +	ca. 60 %
Nürnberg	37 % +	ca. 70 %
München	36 % +	ca. 60 %
.....		
Düsseldorf	32 % +	ca. 60 %
Köln	31 % -	ca. 55 %
Hannover	30 % -	ca. 55 %
Dortmund Duisburg Gelsenkirchen Berlin/Hamburg/Bremen Essen	20-29 % (Durchschnitt für Deutschland)	unter 50 %

10 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein? | 13.06.2016




Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences



IV. Kinder und Jugendliche zwischen den Welten?

13 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?
13.06.2016

Fachhochschule
Münster University of
Applied Sciences




Die 1. Generation

die ersten Jahre nach der Ankunft

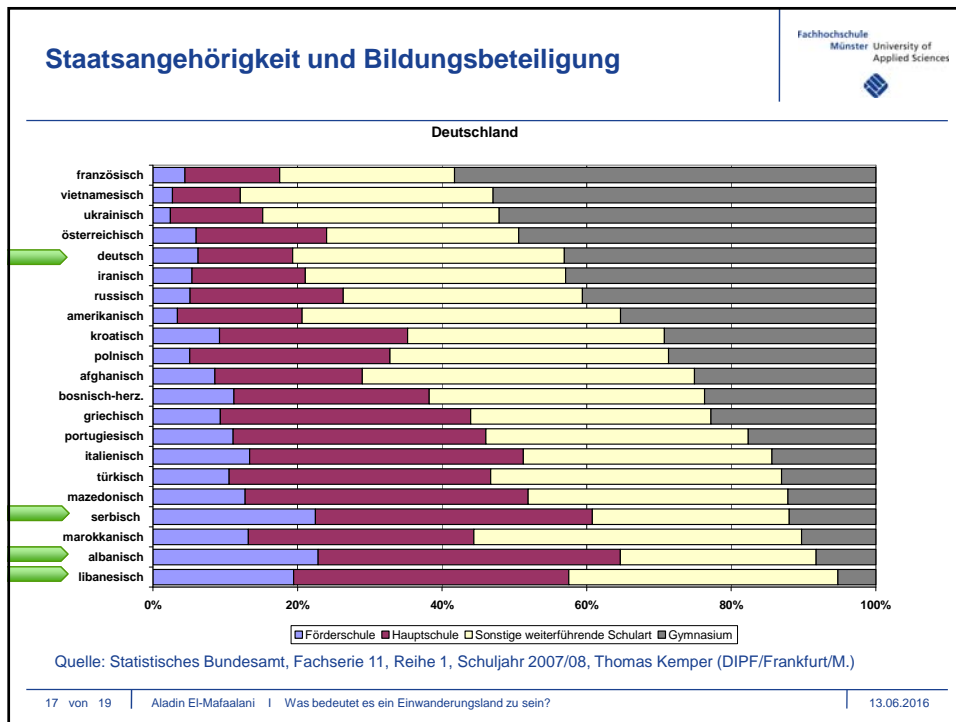
- Einwanderer (insb. Flüchtlinge) ...
 - sind überdurchschnittlich motiviert und risikobereit
 - sind meist konservativ
 - haben hohe Erfolgs- und Loyalitätserwartungen an ihre Kinder

- bringen eigene Erfahrungen mit (insb. bzgl. Erziehung & Bildung)
- können Strukturen und Prozesse nicht kennen, die jedes „einheimische Kind“ kennt
- müssen kurzfristig denken und handeln
- sind in vielerlei Hinsicht überfordert
- sind skeptisch, weil sie schlechte Erfahrungen machen

14 von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?
13.06.2016

Migrationspezifika beim sozialen Aufstieg 2. Generation		<small>Fachhochschule Münster University of Applied Sciences</small> 
Aufsteiger/innen <u>ohne</u> Migrationshintergrund	Aufsteiger/innen <u>mit</u> Migrationshintergrund	
Milieudifferenz: Zwischen unten und oben	Sphärendifferenz: Zwischen innerer und äußerer Sphäre	
Zentrales Problem: <ul style="list-style-type: none"> - Geringe Bildungsaspiration - schwache Loyalitätserwartungen 	Zentrales Problem: <ul style="list-style-type: none"> - Hohe Bildungsaspirationen - Starke Loyalitätserwartungen - Ethnisierung 	
15 von 19 Aladin El-Mafaalani Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?		13.06.2016

		<small>Fachhochschule Münster University of Applied Sciences</small> 
V. Große Gruppen haben Integrationsprobleme, kleine Gruppen sind besonders gut integriert ?		
16 von 19 Aladin El-Mafaalani Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein?		13.06.2016



Integration heißt (auch) Veränderung

Fachhochschule Münster University of Applied Sciences

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani | Professor für Politikwissenschaft
 Robert-Koch-Straße 30 | 48149 Münster
 Tel. 0251 83-65745 | Fax 0251 83-65804 | mafaalani@fh-muenster.de
<http://homepage.ruhr-uni-bochum.de/aladin.el-mafaalani/>
<https://www.facebook.com/aladin.el-mafaalani>

von 19 | Aladin El-Mafaalani | Was bedeutet es ein Einwanderungsland zu sein? | 13.06.2016